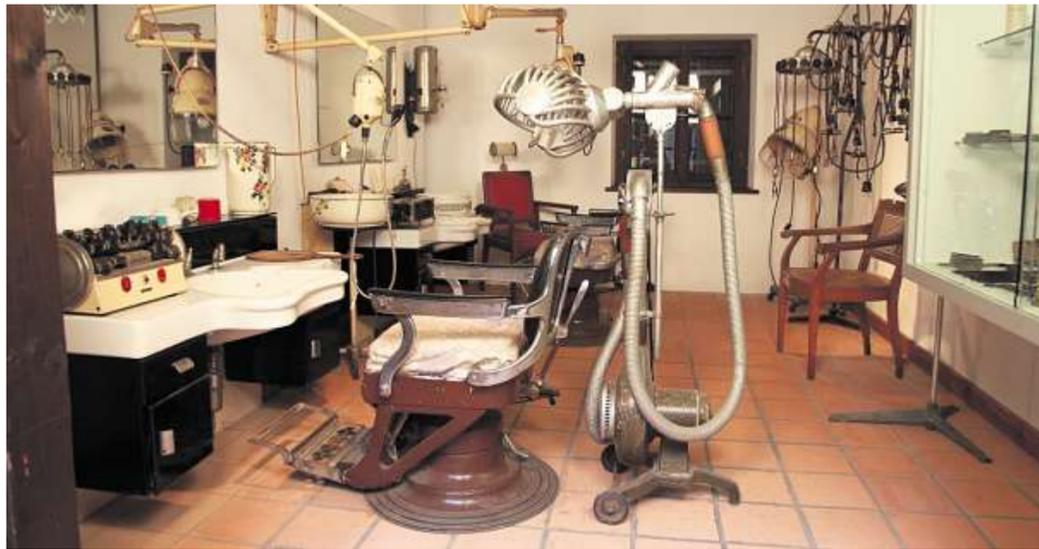


„Frauenhandwerk“ beim Museumstag

AKTION Am Muttertag gibt es im Oberpfälzer Handwerksmuseum in Hillstett außergewöhnliche Vorführungen.

HILLSTETT/RÖTZ. Am Sonntag, 12. Mai, ist Muttertag und zugleich Internationaler Museumstag. Dazu leistet das Oberpfälzer Handwerksmuseum Rötz-Hillstett einen passenden Beitrag. Unter dem Motto „Frauenhandwerk und Frauenberufe“ werden entsprechende Vorführungen angeboten: Stricken und Sticken, Töpfeln, Herstellung von Perlenschmuck und Rosenkränzen sowie von Tiffany-Glas, Fenschmuck sowie Selbstgemachtes – alles „Made in Rötz“. Im historischen Friseursalon kann man sich von einem Profi die Haare machen und schneiden lassen wie anno dazumal. Und die kleinen Gäste können unter Anleitung der Aquarellkünstlerin Michaela Tremmel das Malen selbst ausprobieren.

Sehenswert ist in Rötz-Hillstett auch die Dauerausstellung des Museums mit den 20 historischen Werk-



Im historischen Friseursalon können sich die Besucher am Sonntag die Haare machen lassen.

stätten, einer Dampflokomotive, Sägewerken und Hammerwerk. Eine Einkleiner in der Museumsschänke „Salzfriedlhof“, einem Waldlerhaus in Blockbauweise, empfiehlt sich. Zusätz-

lich kann die Ausstellung „Kultur-schätze in Bayern und Böhmen – Kulturvielfalt der bayerisch-tschechischen Nachbarregionen“ besichtigt werden.

Das Oberpfälzer Handwerksmuseum ist am Sonntag, 14 bis 17 Uhr, geöffnet (einschließlich Hammerwerk), der Eintritt beträgt für Kinder 1 Euro; für Erwachsene 3 Euro.

Kommunion in St. Martin

KIRCHE 22 Buben und Mädchen treten erstmals an den Tisch des Herrn.

RÖTZ. In der Pfarrei St. Martin feiern an diesem Sonntag 22 Kinder ihre Erstkommunion. Im Religionsunterricht in der Schule sowie in sechs Tischrunden mit den Tischmüttern Sylvia Auerbeck, Silke Dirscherl, Sonja Fischer, Tanja Gruber, Renate Hofmann und Martina Voith sind die zehn Mädchen und zwölf Buben auf diesen in ihrem religiösen Leben wichtigen Tag vorbereitet worden.

Am Sonntag treffen sie sich um 9.15 Uhr in der St. Salvatorkirche, um von hier mit Bischöflich Geistlichem Rat Otto Nachtmann zum Festgottesdienst in die Stadtpfarrkirche zu ziehen, um dort während des Gottesdienstes erstmals an den „Tisch des Herrn“ zu treten.

Am Nachmittag ist um 14 Uhr Treffen der Kommunionkinder und ihrer Angehörigen bei der Stadtpfarrkirche zum Zug zur St. Salvatorkirche zur Dankandacht. Für Eltern und Angehörigen der Kommunionkinder besteht heute von 15.30 bis 17 Uhr und von 18.15 bis 18.50 Uhr Beichtgelegenheit. Am Sonntag sind für die Eltern und Angehörigen Sitzplätze reserviert. Aus diesem Grund sollen die übrigen Gläubigen auf die anderen Gottesdienste ausweichen.

Vom Schafkopfen bis zur „Winterreise“

VEREINE Der Rötzer Kulturverein traf sich zur Jahresversammlung.

RÖTZ. Der Kulturverein Rötz traf sich im Hotel Bergfried zur Jahresversammlung. Vorsitzender Tino Gmach begrüßte „den harten Kern des Vereins“.

Der Kulturverein, so Gmach, habe sich in Rötz etabliert und leiste einen kulturellen Beitrag in der Stadt. In vier Vorstandssitzungen habe man die Aktivitäten des Vereinsjahres festgelegt. Grundsätzlich, so Gmach, sei man dankbar und offen für jeden Vorschlag aus den Reihen der Mitglieder.

Gmach listete dann die verschiedenen Aktivitäten auf. Demnach wurde eine Sitzweil im Fürstenkasten „Das Brauchtum der Hochzeitslader in Bayern“ mit dem Duo „Sie und I“ mit der Rötzerin Christina Konen abgehalten, eine Theaterfahrt zur Burgruine Leuchtenbeg „Der kleine Prinz“ durchgeführt und ein Sommerkonzert in der Genossenschaftsbrauerei mit der Gruppe „miR san miR“ veranstaltet. Im Rahmen des Kinderferienprogramms wurde eine sternenkundliche Nachtwanderung durchgeführt und die Stadtmeisterschaft im Papierfliegen abgehalten. Besucht hatte man

den Felsenkeller in Schwandorf und ein Kabarett mit Martina Schwarzmann. Schafkopfabendabende wurden abgehalten beim Stockl, im Jederzeit und auf der Schwarzwährberghütte. Im Fürstenkasten wurde ein Liederabend „Die Winterreise“ von Franz Schubert mit Bassbariton Clemens Joswig und der Pianistin Chigusa Otsuka veranstaltet.

Über die Finanzen des Kulturvereins berichtete Kassiererin Maria Reiting. Das vergangene Jahr sei kein schlechtes Jahr gewesen. Man habe sparsam gewirtschaftet und einen kleinen Überschuss erzielt, wusste sie zu berichten. Markus Riederer und Karin Vetter hatten die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden.

Über die 2013 geplanten Veranstaltungen berichtete Susanne Reiting. Vom 30. Mai bis 2. Juni findet im Fürstenkasten eine Ausstellung „Heimisches Kunstschaffen“ im Rahmen des Rötzer Heimatfestes statt. Gesucht werden dafür noch freiwillige Helfer und Aufsichten. Am Sonntag, 23. Juni, ist ein Besuch des Nepal-Himalaya-Pavillons in Wiesent geplant. Die Abfahrt erfolgt auf dem Marktplatz, teilnehmen kann jedermann.

Am Sonntag, 28. Juli, ist ein Theaterbesuch „Der Schinderhannes“ in Bad Kötzing geplant (hierzu werden



Timo Gmach leitete die Jahresversammlung des Rötzer Kulturvereins.

vorerst zwölf Karten reserviert). Für das Sommerkonzert in der Genossenschaftsbrauerei ist der 14. August als Termin angesetzt. Beteiligen wird sich der Verein auch am Kinderferienprogramm. Im Herbst ist eine Krimi-Dichtlesung mit Rita Falk geplant.

Am Sonntag, 10. November, findet ein Konzert „Trianda“ (traditionelle keltische Musik mit Harfe und Gitarre) mit Cyrus Saleki im Fürstenkasten

statt. Für weitere Veranstaltungsvorschläge sei man jederzeit offen, so Susanne Reiting. Tino Gmach freute sich, dass sich die Mitglieder engagieren und einbringen. Unter dem Punkt „Wünsche und Anträge“ informierte Maria Reiting über die SEPA-Umstellung. Für den Posten eines stellvertretenden Vorsitzenden konnte sich niemand finden. Timo Gmach dazu: „Ich kann damit leben.“ (wbx)

Gemeinsam mit Tieren zum Erfolg

VORTRAG Bei Lernschwierigkeiten können Hunde und andere Haustiere Kindern im Rahmen einer Therapie helfen, Schwächen zu überwinden.

NEUNBURG. In der Aula der Mittelschule begrüßte der stellvertretende Schulleiter Manfred Bösl die Diplom-Therapeutin Bianca Biegerl aus Schönsee. Sie hielt einen Vortrag über tiergestützte Therapie bei Legasthenie und Dyskalkulie.

Biegerl hat sich der Arbeit mit Kindern und Tieren verpflichtet, indem sie auf ihrem Hof in Rackenthal bei Schönsee verschiedene Angebote bereithält, um Kindern mit Problemen zu helfen. Durch die Arbeit mit Tieren bei verschiedenen Lernprozessen erleben Kinder zum Beispiel, dass sie aufgrund einer geringeren Leistung gegenüber Klassenkameraden kein

Schamgefühl haben müssen, weil das Tier absolut wertfrei handelt. Es gibt ihnen eine gewisse Sicherheit und Mut, auch etwas falsch machen zu können, ohne Ablehnung oder Spott zu erfahren. Dabei ist es nicht nötig, die bekannte Delfintherapie zu nutzen, die mit erheblichen Kosten für die Angehörigen verbunden sei. Auch Haustiere, insbesondere Hunde, sind gute Begleiter in der Therapie, weil Kinder schnell ein vertrauensvolles Verhältnis zu ihnen aufbauen können.

Die tiergestützte Therapie zielt in erster Linie darauf ab, Stress abzubauen, Blockaden zu lösen, das eigene Selbstwertgefühl zu steigern. Bei der Arbeit mit der ganzheitlichen Legatrain-Methode, setzt Biegerl diese Schwerpunkte: Stabilisierung des seelischen Gleichgewichts, Aufbau der Selbstständigkeit, Minimierung von Versagensängsten, Ausbau der Konzentrationsfähigkeit. Schrittweise werden die jeweiligen Bereiche des Lernzentrums im Gehirn erweitert. (gkt)



Bianca Biegerl referierte an der Mittelschule Schönsee.

Foto: Kraus

DIE THERAPIE

➤ **Voraussetzung** für eine erfolgreiche Therapie das Vertrauen Therapeut/Betroffener, Unterstützung in der Familie sowie eingehende Beratung.
➤ **Eltern, Pädagogen und Erzieher** kön-

nen sich an Bianca Biegerl wenden: „Lerntierapie in Schönsee“, Telefon (0 96 74) 9 24 03 07 oder für Gruppenbesuche auf der Little Hill Ranch in Rackenthal, Tel. (0 96 74) 9 24 03 93.

BERNRIED

Filialkirche: Sonntag, 9 Uhr Messe (Fam. Herbert Brunner für Vater u. Schwiegervater; Michael Meixensperger für Josefa Foussek; Fam. Gerhard Bucher für Eltern u. Bruder Erwin).

STEEGEN

Dorfgemeinschaft: Maiandacht Sonntag um 19.30 Uhr in der Kapelle.

WENZENRIED

Kapellenverein: Morgen Sonntag um 19 Uhr Maiandacht in der Kapelle.

PILLMERSRIED

Antoniuskirche: Sonntag, 8.30 Uhr Rosenkranz, 9 Uhr Quatemborggottesdienst für die Pfarrei (Antoniusgemeinde Pillmersried für Martin Maier; Christine Kuchinka für Mutter; Sonja Nachtmann für Franziska Saukel).

Gasthaus Antoniuswirt: Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch - Muttertagsfeier.

HEINRICHSKIRCHEN

Pfarrei St. Nikolaus: Samstag, 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Vorabendgottesdienst (Fam. Weigart für Schwester Gerda; Höcherl, Fahnersd. zum Dank). Sonntag, 9 Uhr Quatemborggottesdienst in Pillmersried, 19.30 Uhr Maiandacht in Voitsried (Gestaltung Ministranten). (wsk)

Blaskapelle St. Nikolaus: Samstag Ständchen in Thanstein; Treffpunkt im Sweatshirt/T-Shirt um 18 Uhr beim Gasthaus Traxler; Montag, Pto-be um 19.30 Uhr im Probenraum.

KATH. LANDVOLK-BEWEGUNG

KLB Bernried, Döfering, Heinrichskirchen: Unter dem Leitwort „Ich sage dir – Lebe!“ lädt der KLB-Landesverband Bayern am Samstag, 8. Juni, zur Landeswallfahrt 2013 nach Altötting ein. Anmeldung und weitere Informationen zur Wallfahrt bis zum 31. Mai (Anmeldeschluss) bei Lucia Wutz, Tel. (0 96 76) 15 29 und Ingrid Sturm, Tel. (0 99 76) 5 51. Zur Wallfahrt wird auch ein Wallfahrerkreuz und ein gemeinsames Erkennungszeichen in Form eines naturfarbenen Schals aus Bio-Baumwolle mit KLB-Logo und Wallfahrtsmotto zum Paketpreis 7,50 Euro angeboten. Erhältlich bei den beiden Anmeldestellen. Bei entsprechender Teilnahme wird für die Fahrt ein Bus eingesetzt. (wsk)